

Mutmacher-Stories Folge 96

04.02.2019

Zivilgesellschaft kann man stärken lernen



Foto: zivilgesellschaft.wien

Fast fünfzig ehrenamtliche Projekte sind im Rahmen der [Akademie der Zivilgesellschaft](#) (weiter-) entwickelt worden: Umwelt-, Gesundheits- oder Integrationsprojekte. Gemeinsam ist allen Projekten, dass sie sich für ein gutes Zusammenleben in Wien einsetzen.

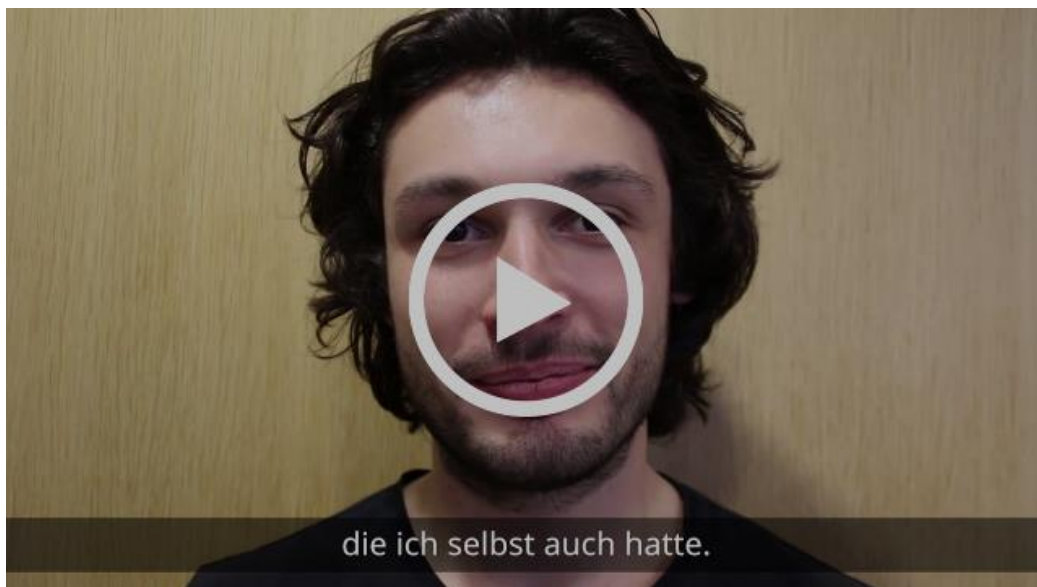


Fotos: zivilgesellschaft.wien/projekte

Am 6. März startet der Frühjahrslehrgang der Akademie der Zivilgesellschaft. Dieser richtet sich an all jene, die sich bereits ehrenamtlich in einem Projekt engagieren und dieses weiterentwickeln wollen oder bereits eine konkrete Idee für ein Projekt im Kopf haben.

MUTMACHER STORIES

Am 12. Februar 2019 in der VHS Urania (18 Uhr) gibt es für Interessierte einen Infoabend. Weitere Informationen zur Akademie und den verschiedenen Angeboten gibt's auch online auf www.zivilgesellschaft.wien



VHS Wien - Akademie der Zivilgesellschaft - zivilgesellschaft@vhs.at - Newsletter

STARTE DEIN PROJEKT!

AKADEMIE DER ZIVILGESELLSCHAFT PROJEKTE AKTUELLES AKADEMIE DER LEHRGANG NETZWERK

Wir suchen Freiwillige, die mit ihren Fähigkeiten und Ideen das Leben anderer Menschen verbessern wollen. Bei uns bekommst du alles, was du für dein Projekt brauchst.

Foto: zivilgesellschaft.wien/akademie



MUTMACHER STORIES

- Hast Du eine Idee für ein ehrenamtliches Projekt, weißt aber nicht, wie Du es in die Tat umsetzen sollst?
- Würdest Du Dich gerne sozial oder ökologisch engagieren, hast aber bisher noch keine passende Organisation gefunden?
- Engagierst Du Dich bereits in einem ehrenamtlichen Projekt, willst dieses aber gerne weiterentwickeln?

Dann ist die Akademie der Zivilgesellschaft Deine kompetente Ansprechpartnerin, die Dich bei der Umsetzung Deiner Ideen unterstützt. Die Akademie der Zivilgesellschaft der VHS Wien unterstützt Menschen dabei, ihr eigenes ehrenamtliches Projekt in Wien zu starten oder ein bereits laufendes Projekt weiterzuentwickeln. Im Zertifikatslehrgang bekommst Du vermittelt, was Du dafür brauchst:

- Teamleitung
- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstkontakt mit KooperationspartnerInnen
 - und vieles mehr ...

Du bekommst wertvolle Grundlagen von professionellen TrainerInnen. Wir unterstützen Dich bei der Erstellung eines konkreten Projektplans und stellen den Kontakt zu passenden Institutionen her. So bauen wir gemeinsam mit Dir eine nachhaltige Projektstruktur auf.

Engagement stärken und sichtbar machen, dazu trägt die Akademie der Zivilgesellschaft vielfältig bei. Etwa mit einem BLOG auf www.derstandard.at

Userblog auf derstandard.at macht freiwilliges Engagement sichtbar

Gut engagiert!

Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, im Sozial- und Gesundheitsbereich, im Naturschutz oder in vielen anderen Bereichen – die Hälfte der österreichischen Bevölkerung packt freiwillig an. Was bewegt Menschen dazu, sich in ihrer Freizeit ohne Bezahlung zum Wohle der Gesellschaft zu engagieren? Vor welchen Herausforderungen stehen sie, was macht ihnen Freude? Wie fallen die Reaktionen auf Ihr Engagement aus? Von diesen Fragen und den dazugehörigen Antworten handelt der Blog *Gut engagiert!*, den die Akademie der Zivilgesellschaft in Kooperation mit *derstandard.at* betreibt. Dadurch soll nicht nur zivilgesellschaftliches Schaffen sichtbar gemacht, sondern auch aktiv zur Nachahmung angeregt werden.



Foto: www.zeig-initiative.at/initiativen/kasimir-henriette

Miteinander nähen, stricken, häkeln – und reden

Kasimir & Henriette ist eines von mittlerweile fast fünfzig ehrenamtlichen Projekten, die im Rahmen der Akademie der Zivilgesellschaft entwickelt worden sind. Einmal im Monat treffen sich Frauen mit und ohne Fluchtgeschichte zum gemeinsam nähen und miteinander reden. Dabei werden Handwerkstechniken untereinander ausgetauscht und die Deutschkenntnisse vertieft. Dorina Trinklein, hat die WU absolviert, arbeitet als Eventassistentin und hat im Rahmen des Lehrgangs der Akademie der Zivilgesellschaft 2016/17 aus einer Idee [das konkrete Projekt](#) entwickelt.

Dorina Trinklein – Handarbeit als gemeinsame Sprache



Foto: derstandard.at

Seit elf Jahren engagiert sich Dorina Trinklein ehrenamtlich. Begonnen hat alles mit dem Forschungsprojekt *Volunteering across Europe* im Vorfeld des Europäischen Jahres der Freiwilligen 2011. „Damals wurde für jedes Land ein Report zur Freiwilligensituation geschrieben und ich habe mich bei der Erstellung des österreichischen Reports beteiligt, dafür viele Interviews geführt und viel geforscht.“ Anschließend engagierte sie sich bei der Ehrenamtsbörse des Wiener Hilfswerks. Es folgte ein Aufenthalt in Argentinien, wo sie im Jahr 2009 bei der Menschenrechtsorganisation *Grupo de Mujeres de la Argentina* mitgearbeitet hat, die sich für Frauenrechte einsetzt. „Ich habe damals vieles kennengelernt, das mir

geholfen hat zu entscheiden, was ich in der Zukunft machen wollte“, sagt Dorina. Noch heute steht sie in Kontakt mit der Organisation und übersetzt zum Beispiel Berichte für die Vereinten Nationen.

Im vergangenen Dezember hat Dorina Trinklein für den Blog der Wirtschaftsuniversität über ihre Erfahrungen berichtet: Von der Uni in die Welt – und dabei auch was Gutes tun. Dorina ist #univie Alumna und hat schon einiges erlebt. Durch ihr Interesse an gesellschaftlichen Entwicklungen hat sie ihre Leidenschaft entdeckt & mittlerweile ihr eigenes Projekt gegründet.

https://blog.univie.ac.at/freiwilliges-engagement-in-europa-und-der-welt/?fbclid=IwAR1C5Z0_08OfestyYett-EDzn05HJNBuNKAWT7Vk6h3DkslYFu7mX4h4_PI

Zurück in Österreich engagierte Dorina Trinklein sich erneut bei der Ehrenamtsbörse des Wiener Hilfswerks, sie war Volunteer Supervisor bei der Internationalen Aids Konferenz in Wien und erhielt anschließend von der NPO-Akademie ein Stipendium für Freiwilligenengagement. „Freiwilliges Engagement hat für mich immer eine große Rolle gespielt. Ich liebe es, mich für andere Menschen einzusetzen und Projekte mitzugestalten, die zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen“, sagt Dorina. Das war mit ein Grund dafür, dass sie 2016/17 am Lehrgang der Akademie der Zivilgesellschaft der Wiener Volkshochschulen teilgenommen hat. Mit einer ungefähren Projektidee („etwas mit Handarbeiten oder etwas Künstlerisches“) ist sie in den Lehrgang gestartet, mit einem fertigen Projekt und einer Projektpartnerin hat sie den Lehrgang vier Monate später abgeschlossen. „Mit *Kasimir & Henriette* wollen wir Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund dabei helfen, ihre Handarbeitstechniken zu erhalten, anderen Frauen zugänglich zu machen und nebenbei die deutsche Sprache zu erlernen“, erzählt Dorina.



Fotos: VWFI

Die Treffen finden einmal im Monat im CORE-Zentrum im 15. Bezirk (Pfeiffergasse 4, 2. Stock, Core Projekt 1150 Wien) statt, an Spitzentagen sind bis zu fünfzehn Frauen hier versammelt. Sie nähen gemeinsam Kleidung oder Vorhänge, arbeiten an Knüpftchniken oder häkeln. „Was sie produzieren, dürfen sie mitnehmen“, erzählt Dorina. „Bei ihren Handarbeiten helfen und unterstützen sie sich gegenseitig, obwohl sie zu Beginn oft nur die Handarbeit als gemeinsame Sprache haben.“ Das für die Handarbeiten nötige Material erhält das Projekt über Spenden, die Nähmaschinen werden vom CORE-Zentrum zur Verfügung gestellt.

[Die Facebook-Seite vom Projekt Kasimir & Henriette](#)

[Akademie der Zivilgesellschaft](#)

[Die Akademie der Zivilgesellschaft auf Facebook](#)

Für mich sind die Freiwilligen Engagierten, die sich über die Akademie der Zivilgesellschaft Know-how und Netzwerk erarbeiten, MutmacherInnen. Denn das



MUTMACHER STORIES

freiwillige Engagement ist mehr als nur „gut gemeintes Tun“, mehr als Zeitvertreib, mehr als Hobby – es ist ein wesentliches gestaltendes Element für ein gutes Miteinander in unserem Land.

Ich wünsche Ihnen eine Woche, in der Sie für Ihr ehrenamtliches Engagement Wertschätzung und Anerkennung bekommen – oder jemandem, der sich freiwillig engagiert, wertschätzend und interessiert nachfragend begegnen.

Herzlichst

Ihr

Peter Wesely

PS.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration": <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>

Copyright © 2019 VWFI, All rights reserved.

Neue Woche, neuer Mut

Our mailing address is:

VWFI

Brunnengasse 72/1A

Wien 1160

Austria